Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT

Groß-Umstadt, den 02.11.2026

Niederschrift

3. Ortsbeiratssitzung Raibach vom 26.10.2026

Anwesend:

Ortsvorsteher/in
Frau Claudia Harms

Stellvertretende/r Ortsvorsteher/in
Herr Niklas Kirchmeyer

Ortsbeiratsmitglied
Frau Angelika Bauernfeind
Herr Matthias Frieß

Magistrat
Herr Stadtrat Oliver Schröbel

Seniorenbeirat
Frau Dagmar Waldkirch

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied
Herr Dennis Mühlhahn — Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Tagesordnung:
3. Ortsbeiratssitzung Raibach am 26.10.2026

1. Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

2. Genehmigung der Niederschrift vom 31.08.2026

3. Mitteilungen des Magistrates

3.1. Einführung Bürgerkoffer
Vorlage: 110/0001/2026

4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

5. Kommunales Entwicklungskonzept

6. Anregungen und Mitteilungen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteherin Claudia Harms begrüßt alle Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger werden herzlich willkommen geheißen.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 31.08.2026

Die Niederschrift vom 31.08.2026 wird von den anwesenden Mitgliedern des Ortsbeirats genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Magistrates

- Die detaillierten Planungen der Ortsdurchfahrt Raibach sind noch nicht final verabschiedet. Es folgen Klärungsgespräche zwischen der Verwaltung Groß-Umstadt und Hessen Mobil.
- Die Baustelle im Raibacher Tal entspricht den Planungsständen. Aktuell geht man von einer Fertigstellung in diesem Jahr aus.
- Die Verlängerung des Ohlbachwegs in Richtung Klein-Umstadt wird durch eine Ampelanlage gesichert. Leider treten aktuell vermehrt Fälle von Vandalismus auf. Die Ampeln werden beschädigt.
- Im Rahmen der Haushaltsklausur wurde ein Defizit festgestellt. Streichungen sind nicht vorgesehen. Es sollen entsprechende Rücklagen aufgelöst werden.

Zu TOP 3.1 Einführung Bürgerkoffer Vorlage: 110/0001/2026

Der Bürgerkoffer dient der Beantragung von Ausweisdokumenten für Bürgerinnen und Bürger, denen es nicht möglich ist, persönlich zur Beantragung ins UmStadtBüro zu kommen. Er wird von der Bundesdruckerei zur Verfügung gestellt und ermöglicht eine Beantragung in häuslicher Umgebung. Neben der Erstellung eines Lichtbildes ist auch die Fingerabdruckerstellung möglich.

Inhalt der Mitteilung

Einführung des Bürgerkoffers für die Beantragung von Ausweisdokumenten für Bürger und Bürgerinnen, denen es nicht mehr möglich ist, persönlich zur Beantragung ins UmStadtBüro zu kommen.

Der Bürgerkoffer ist von der Bundesdruckerei und ermöglicht es, Bürgerinnen und Bürgern einen Personalausweis in der häuslichen Umgebung zu beantragen.
Man kann mit dem Bürgerkoffer bei den Personen vor Ort ein Lichtbild erstellen und die Fingerabdrücke, sowie die Unterschrift erfassen. Da seit dem 02. August 2021 die Fingerabdrücke in Personalausweisdokumenten Pflicht sind, würden immobilen Bürgern die Möglichkeit der Ausweiserstellung genommen, so dass nur eine Ausweispflichtbefreiung möglich wäre.

Nach erfolgter erfolgreicher Testung des Bürgerkoffers soll dieser nun bei den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort eingesetzt werden.

Für den ersten produktiven Einsatz vor Ort wird der Kontakt mit dem Seniorenpflegeheim Gersprenz aufgenommen, um den Bedarf zu erfragen.

Bürgerinnen und Bürger werden über das Angebot des Bürgerkoffers über eine Pressemitteilung und über die Homepage der Stadt informiert, so dass parallel zum Seniorenheim Termine angefragt werden können.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

<u>Zu TOP 4</u> **Mitteilungen der Ortsvorsteherin**

- Frau Harms greift das Thema Vandalismus an der Ampelanlage erneut auf. Die Ampel ist Eigentum der aufstellenden Firma, die nicht mehr bereit ist, die Kosten der Sachbeschädigung zu tragen. Es mussten bereits 2 komplette Batteriesätze erneuter werden, da diese gestohlen wurden. Zudem wurde die Lichtanlage mehrfach mutwillig beschädigt. Folge könnte sein, dass der Bus dort nicht mehr fahren kann und eine zusätzliche Verschlechterung der öffentlichen Verkehrsanbindung zu erwarten ist. Abhilfe soll durch einen öffentlichen Apell des Bürgermeisters erfolgen. Weiterhin sind von dem nicht anwesenden Ortsbeiratsmitglied Dennis Mühlhahn Kontrollfahrten durch die Polizei in Dieburg in Aussicht gestellt worden.

- Bericht zum Ortstermin mit dem Ordnungsamt und der Stadtpolizei im Wendehammer in der Straße „Auf der Hölle“ Ende September: Aufgrund der Baumaßnahme im Raibacher Tal wurde leider eine unzulässige Abkürzung über den Wendehammer auf den dahinterliegenden Feldweg genutzt, um die Baustelle auf Feldwegen zu umfahren. Oftmals mit zu hoher Geschwindigkeit in der Straße „Auf der Hölle“, was zu gefährlichen Situationen geführt hat. Der Übergang vom Wendehammer zum Feldweg wurde deshalb gesperrt. Besonders unangenehm war dieser Ortstermin und auch vorherige Begegnungen mit Raibacher Bürgern, da es zu lauten, unangenehmen und respektlosen Äußerungen von einem Nutzer dieser Abkürzung gekommen war. Die Anwesenheit der Stadtpolizei hat sich als hilfreich und wichtig gezeigt.

- Bericht zur Baustelle im Raibacher Tal: Bedingt durch Schichtenwasser in den Baugruben konnte nur mit erhöhtem Aufwand gearbeitet werden. Aufgrund dieser nicht voraussehbaren Grundwassersituation liegt der Zeitplan bei den Kanalarbeiten 2 Wochen im Rückstand. Parallel finden die Wasserleitungsarbeiten im Bereich „Am Hitzigenrot bis Reiterhof“ statt. Diese liegen im Zeitplan. Nach Fertigstellung dieses Abschnittes erfolgt die Desinfektion der Leitung und die Hausanschlüsse werden auf die neue Leitung montiert. Anschließen erfolgt der letzte Abschnitt bis nach Raibach.

- Die Rettungsleitstelle ist über die Baumaßnahmen und Umwege informiert, so dass Rettungskräfte davon in Kenntnis gesetzt werden können.

- Der Winterdienst für die Verlängerung des Ohlbachwegs ist gesichert.

- Die Beschwerde aufgrund des starken Baumbewuchs und damit der Behinderung der sich auf dem Bürgersteig befindenden Personen in Höhe des Sportplatzes im Raibacher Tal wurde an die Stadt weitergegeben. Sie hat den Verein informiert, der für die Pflege zuständig ist und zur Behebung aufgefordert.

- Die Bushaltestelle im Unterdorf war überfüllt mit zu viel gelieferten Zeitungen. Auch dies Problem ist behoben.

offene Punkte:

- Geschwindigkeitstafel am Ortseingang Oberdorf (sollte im Oktober angebracht werden)

- Platanenbepflanzung am Parkplatz (Baumaßnahmen an den Glascontainern haben bereits begonnen)

- Die Bürgeranfrage zum Pestizidverzicht bei Pachtverträgen wird in einem persönlichen Gespräch zwischen Ortsbeirat und Stadt Anfang November weitergeführt

- Planung Seniorennachmittag 2027

<u>Zu TOP 5</u> **Kommunales Entwicklungskonzept**

Durch Frau Harms erfolgte insbesondere auch an die anwesenden Bürgerinnen und Bürger eine kurze Info zur Zukunftswerkstatt am Samstag mit der Hintergrundinformation, dass neben den kommunalen Förderungen auch private Fördermaßnahmen möglich sind. Weiterhin soll speziell für Kinder und Jugendliche ein besonderes Angebot vorgehalten werden. Die Dorf AG unterstützt die Veranstaltung mit Kaffee. Für Kaltgetränke wurde von Seiten der Stadtverwaltung vorgesorgt.

Zu TOP 6 **Anregungen und Mitteilungen**

- Frau Waldkirch merkt an, dass die Lampe im Eingangsbereich der Gymnastikhallte nicht funktioniert. Das Monitum wird durch die Ortsvorsteherin an die Stadt zur Behebung weitergegeben.

- Frau Waldkirch berichtet zu den Planungen zum AktivTag60plus, der im kommenden Jahr im Gruberhof und auf der Bleiche stattfinden soll.

- Weiterhin wird durch den Seniorenbeirat am Wochenende eine Begehung des Marktplatzes stattfinden. Hier soll einer öffentlichen Verprobung mit Hilfsmitteln wie Rollstuhl und Rollator auf die Gefährlichkeit des Kopfsteinpflasters am Markt in Groß-Umstadt aufmerksam gemacht werden. Insbesondere bei Feuchtigkeit ist dieser Bereich sehr glatt.

- Frau Bauernfeind bittet um einen Bericht zum Klima-Anpassungs-Konzept für Raibach

- Information zum Seniorenbesuchsdienst der Seniorenhilfe Groß-Umstadt e.V. https://cdn.website-editor.net/ca1d6a2e01134a2bb4f84609b6c59591/files/uploaded/Flyer+Besuchsdienst+FINAL+24.08.206.pdf

- Ankündigung der Initiative des Ortsbeirats am Volkstrauertag

- Nächste Ortsbeiratssitzung ist am 19.11. um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus

Bürgeranfrage: Wie lange sollen die Sperrbalken an der Gymnastikhalle stehen bleiben? Es soll eine Rückfrage bei der Stadt dazu erfolgen. Man geht davon aus, dass die Stadt die Asphaltschäden erst ausbessern lassen kann, wenn eine für die Behebung der Schlaglöcher notwendige Menge an Asphalt verbaut werden kann. Die Stadt soll dennoch angefragt werden.

Claudia Harms
Ortsvorsteherin

Angelika Bauernfeind
Schriftführung